NACHRICHTEN
Österreich

Frau am Flughafen München wegen Geldwäsche festgenommen – Haft abgewendet!

Eine 44-jährige Frau entgeht am Flughafen München in letzter Sekunde ihrer Haftstrafe wegen Geldwäsche dank eines Anrufs.

Flughafen München, Deutschland - Ein dramatisches Drama spielte sich am Flughafen München ab! Eine 44-jährige Frau, die mit einem Vollstreckungsbefehl wegen Geldwäsche auf dem Weg in den Knast war, erlebte einen letzten Akt voller Spannung und unerwarteter Wendungen!

Am 22. Oktober 2024 wurde die Frau bei ihrer Ankunft in der bayerischen Metropole von der Bundespolizei kontrolliert. Die Beamten entdeckten sofort den Vollstreckungsbefehl der Staatsanwaltschaft München I, der die Frau mit einer Geldstrafe von 3.600 Euro oder einer entsprechenden Ersatzfreiheitsstrafe bedrohte. Kurz vor dem Gefängnisaufenthalt schien all ihre Hoffnung verblasst zu sein!

Ein Anruf, der alles verändert!

Sie war nicht in der Lage, die geforderte Summe zu zahlen, und die überführten Beamten bereiteten sich bereits darauf vor, sie ins Gefängnis zu bringen. Doch dann geschah das Unglaubliche: Während des Transports erhielten die Beamten einen Anruf von der Bundespolizeiinspektion am Münchner Hauptbahnhof. Die Tochter der Frau hatte die Geldstrafe eigenständig beglichen! Ein wahrhaftiger Glücksmoment!

Nach einer kurzen Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde die 44-Jährige sofort aus der Haft entlassen. Der schreckliche Gefängnisaufenthalt war abgewendet – dank eines letzten, entscheidenden Anrufs. Ein bemerkenswerter Wendepunkt in einem vorerst tragischen Schicksal!

Details	
Ort	Flughafen München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at